

## NIEDERSCHRIFT

### über die 0. Beratung der Gemeindevertretung am 31.03.2022

**Ort:** Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal  
**Beginn:** 18:04 Uhr  
**Ende:** 18:45 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Eröffnung der außerplanmäßigen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Liebreuz.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur außerplanmäßigen öffentlichen Sitzung an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fristgerecht erfolgte.

#### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 31. März 2022**

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung der außerplanmäßigen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 31. März 2022 liegen nicht vor.

Die Tagesordnung der außerplanmäßigen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 31. März 2022 wird festgestellt.

#### **TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Video-Sitzung der Gemeindevertretung vom 3. März 2022**

Einwendungen gegen die Niederschrift der außerplanmäßigen öffentlichen Video-Sitzung der Gemeindevertretung vom 3. März 2022 liegen nicht vor.

Die Niederschrift der außerplanmäßigen öffentlichen Video-Sitzung der Gemeindevertretung vom 3. März 2022 wird festgestellt.

#### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

**TOP 5      Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen**

**TOP 5.1      Bericht des Bürgermeisters**

Eintragung ins Goldene Buch der Gemeinde Kleinmachnow

In der letzten Sitzung hat Frau Scheib angeregt, Kontakt mit dem Bürgermeister Schopfheims aufzunehmen und zur Aufführung des Theaterstücks „100 Jahre Kleinmachnow“ einzuladen. Die Idee fand ich sehr gut. Wir haben jetzt alle drei Bürgermeister, die mit der Städtepartnerschaft in Zusammenhang stehen, am 6. und 7. Mai 2022 nach Kleinmachnow eingeladen. Herr Fleck, Herr Nitz und Herr Harscher werden an einer Aufführung des Theaterstücks „100 Jahre Kleinmachnow“ teilnehmen und sich ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Diese Eintragung war ja im Zusammenhang mit der Festveranstaltung zum 100jährigen Jubiläum Kleinmachnows 2020 geplant und wird jetzt nachgeholt. Alle drei Bürgermeister haben die Einladung angenommen. Die Eintragung ins Goldene Buch findet am 6. Mai 2022 um 16:00 Uhr im Rathaus Kleinmachnow statt. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung werden dazu eingeladen. Am Abend werden wir mit den Gästen die Aufführung des Theaterstücks im Augustinum besuchen.

Maskenpflicht

So wie vom Land Brandenburg vorgesehen, haben wir uns nach Rücksprache mit dem Personalrat, dem KITA-Verbund und den Beschäftigten im Haus entschieden, dass die Maskenpflicht im Rathaus ab Montag, den 4. April 2022, aufgehoben wird. An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde aber appelliert, die Maske auf freiwilliger Basis bis Ende April 2022 zu tragen. Der einzige Bereich im Rathaus, wo weiterhin Maskenpflicht ausgewiesen wird, ist der Wartebereich vor dem Bürgerbüro, da die Leute dort länger verweilen.

**TOP 5.2      Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

**TOP 6      Haushalt**

**TOP 6.1      1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2022      DS-Nr. 033/22**

Auf Grundlage des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich des 1. Nachtragshaushaltsplans für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Anlage

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch die Kämmerin, Frau Braune.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 033/22 beteiligen sich:**

Frau Braune, Kämmerin  
Herr Templin

**Abstimmung zur DS-Nr. 033/22:**

Die DS-Nr. 033/22 wird mehrheitlich beschlossen.

<b>TOP 7</b>	<b>Auftragsvergaben</b>
--------------	-------------------------

<b>TOP 7.1</b>	<b>Vergabe von Bauleistungen für die Verbesserung der Verkehrssituation in der Sommerfeldsiedlung, Bauphase A (Straßen An der Stammbahn, Steinweg Nord, Kuckuckswald, Brodberg, Pilzwald, Johannistisch und Im Dickicht)</b>	<b>DS-Nr. 028/22</b>
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Nach europaweiter öffentlicher Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 VOB/A wird für die Bauleistungen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Sommerfeldsiedlung, Bauphase A (Maßnahmen M-000818 bis M-000823 und M-000892), die Auftragserteilung an den nachfolgenden Bieter beschlossen:

STRABAG AG  
Bereich Brandenburg WEST  
Am Fuchsbau 16, 14554 Seddiner See

Auftragssumme brutto: 8.778.566,97 Euro

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, Herrn Ernsting.
- Nach § 22 BbgKVerf fühlt sich Herr Steinacker befangen. Er nimmt nicht an der Aussprache und Abstimmung zur DS-Nr. 028/22 teil.

**An der Aussprache zur DS-Nr. 028/22 beteiligen sich:**

Bürgermeister Herr Grubert  
Herr Ernsting, FBL Bauen/Wohnen  
Frau Scheib

#### Herr Templin zu Protokoll

Wir befinden uns hier in einer Auftragsvergabe, deswegen geht es nicht um politische Diskussionen, ob etwas sinnvoll ist oder nicht. Bei dieser Angelegenheit kam es innerhalb von drei Monaten, von der Ausschreibungsberechnung bis zum Ausschreibungsergebnis, zu einer Kostensteigerung von über 50 Prozent. Da könnte man die Frage stellen, was ist das für ein Planungsbüro, wenn es die Kostensteigerung nicht voraussehen konnte. Im jetzigen Verfahren ist das aber mehr oder minder auch egal. Es geht mir darum, dass eine Kostensteigerung von 50 Prozent vom Bürgermeister, gemäß der Vorlage, als wirtschaftliches Ergebnis angesehen wird, eine Kostensteigerung von 20 Prozent beim Bauvorhaben Hort vor wenigen Wochen als wirtschaftlich nicht tragbares Ergebnis. Das ist eine normative Aussage, da gibt es keinen Ermessensspielraum, da gibt es auch noch nicht mal die Möglichkeit, es mit Kinderzahlen oder, wie in diesem Fall, mit irgendwelchen Wertstoffen zu begründen, sondern man begibt sich damit in ein rechtliches Verfahren, bei dem die Aussage, dass Angebotsergebnis hätte zur Aufhebung führen müssen, weil es nicht wirtschaftlich gewesen ist, eine Aussage ist, die entweder richtig oder falsch ist. Wenn wenige Wochen später mit den jeweiligen Steigerungen der Baukosten im jetzigen Umfeld zu rechnen ist, dann ist diese Aussage, die gegenüber den anbietenden Firmen beim Hort gemacht wurde, einfach falsch. Das möchte ich hier feststellen. Damit der Bürgermeister nicht in die Diskrepanz kommt, sich einmal so und einmal so zu äußern, werde ich den Antrag stellen, und der wird vorgezogen werden müssen vor der Abstimmung über die Vergabe, dass wir die Vergabe von Bauleistungen aufheben, weil eine Kostensteigerung von über 50 Prozent nicht wirtschaftlich ist.

#### **Antrag von Herrn Templin – Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung dieser Maßnahme**

##### **An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 028/22 beteiligen sich:**

Herr Ernsting, FBL Bauen/Wohnen  
Herr Hahn  
Herr Krüger  
Frau Sahlmann  
Herr Templin

##### **Abstimmung zum Antrag von Herrn Templin:**

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

##### **Abstimmung zur DS-Nr. 028/22:**

Die DS-Nr. 028/22 wird mehrheitlich beschlossen.

**TOP 8**

**Anträge**

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

**TOP 9      Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)**

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

**TOP 10     Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)**

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

**18:40 Uhr - Ende der öffentlichen Sitzung**

Kleinmachnow, den 20.05.2022

Henry Liebreuz  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlagen